

Kindergarten Obereggenen

Kindergarten - ABC



Kindergarten - ABC Obereggenen

Liebe Kindergarteneltern,

Aller Anfang ist schwer

Nun beginnt ein neuer Abschnitt im Leben ihres Kindes, der Übergang vom Elternhaus zur Betreuung im Kindergarten. Um Ihnen und Ihrem Kind die Eingewöhnung zu erleichtern, hat unser Kindergarten-Team dieses Kindergarten – ABC für Sie erstellt.

Hier sind einige wichtige Informationen zum Kindergartenalltag kurz und knapp zusammengefasst.

Bei Fragen und / oder weiteren Anregungen für unser Kindergarten-ABC sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und wünschen Ihrem Kind einen tollen Start in ein neues Abenteuer.

A wie...

Allergien

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, ob Ihr Kind unter einer Allergie oder einer Lebensmittelunverträglichkeit leidet. Ist dies der Fall benötigen wir ein Attest vom Arzt/ der Ärztin Ihres Kindes. Falls die Daueranwendung eines Medikaments angezeigt ist, benötigen wir zusätzlich ein ärztliches Formular in dem die Notwendigkeit zur Anwendung des Medikaments im Kindergarten verordnet wurde.



Abholberechtigung

Falls einmalig eine Person, die nicht in der allgemeinen Abholerklärung (siehe Aufnahmeunterlagen) vermerkt ist, Ihr Kind abholen soll, benötigen wir eine kurze schriftliche Information mit Ihrer Unterschrift. Geschwisterkinder sind erst ab dem 14. Lebensjahr berechtigt Kindergartenkinder abzuholen, dazu füllen Sie bitte die Einverständniserklärung zur Abholung durch Geschwisterkinder aus.

B wie...

Begrüßung

Wir legen Wert auf eine persönliche und zugewandte Begrüßung. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Erzieher/Innen, wünschenswert ist ein kurzer Blickkontakt. Außerdem ist uns ein kurzer Austausch wichtig (Tür- und Angelgespräch z. Bsp. hat Ihr Kind gut geschlafen, gegessen...)



Bewegung

Bewegung ist für Kinder ein grundlegendes Bedürfnis! Sich bewegen heißt Kennenlernen des eigenen Körpers und dessen Fähigkeiten, sich etwas zutrauen und überschüssige Kräfte abzubauen.

In beiden Gruppen findet einmal wöchentlich ein Turntag statt. Dabei werden Motorik, Rhythmik und Körpererfahrungen geschult. Außerdem gehen wir, wenn es die Witterung zulässt, täglich in unseren schönen Garten, unternehmen Spaziergänge oder gehen auf den nahegelegenen Spielplatz.

C wie...

Chaos

Wie heißt es so schön: „Nur das Genie beherrscht das Chaos...“ eine wohlstrukturierte Ordnung ist wichtig. Um Verwechslungen zu vermeiden und uns die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, alle Sachen Ihres Kindes mit Namen zu beschriften. Dazu gehören Schuhe, Gummistiefel, Jacken, Mützen, Kuscheltiere, Spielsachen, Matschhose, Schneeanzug, Turnsachen etc...

D wie...

Dienstbesprechung

Regelmäßig treffen sich die pädagogischen Fachkräfte zu Dienstbesprechungen. Dort werden wichtige organisatorische Themen für unsere pädagogische Arbeit besprochen, wie die Wochenplanung, Monatsplanung, Fallbeispiele, Eltern- und Entwicklungsgespräche, Feste, Projekte... Außerdem trifft sich jedes Team regelmäßig zu gruppeninternen Besprechungen.

Datenschutz

Datenschutz ist für uns selbstverständlich. Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweilig gültigen Fassung streng vertraulich behandelt. Aus Datenschutzgründen ist es uns nicht möglich Informationen von anderen Kindern oder Eltern, wie z.B. Telefonnummern o.Ä. ohne schriftliche Einverständniserklärung an Sie weiterzugeben. Außerdem ist Eltern aus Datenschutzgründen das Fotografieren im Kindergarten und bei Kindergartenveranstaltungen nicht gestattet. Die Benutzung eines Smartphones im Kindergarten sollte ebenfalls aus Datenschutzgründen und zur Vorbildwirkung nur in dringenden Fällen erfolgen.



E wie...

Elternzusammenarbeit

Sie als Eltern sind die wichtigsten Bindungs- und Bezugspersonen für Ihr Kind. Durch eine gute Zusammenarbeit können wir gemeinsam den Übergang Ihres Kindes von der familiären zur außerfamiliären Betreuung wesentlich unterstützen. Es finden 6 bis 8 Wochen nach der Eingewöhnung und regelmäßig zum Geburtstag Ihres Kindes Eltern – und Entwicklungsgespräche statt. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch der Eltern oder Erzieher/Innen können diese auch zusätzlich stattfinden.



ESU

Im vorletzten Jahr vor der Einschulung findet durch das Gesundheitsamt Lörrach die Schuleingangsuntersuchung statt. Diese Teilnahme ist verpflichtend! Genaueres erfahren Sie durch spezielle Info-Briefe.

Elternbeirat

Zu Beginn des Kindergartenjahres findet ein Elternabend statt, an dem die Elternvertreter für den Elternbeirat gewählt werden. Um die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternhaus und Träger zu fördern hat der Elternbeirat die Aufgabe die Erziehungsarbeit in der Einrichtung zu unterstützen. Im Eingangsbereich befindet sich ein Elternbriefkasten für Anregungen, Fragen etc...sowie eine Elterninfowand. Themenelternabende finden je nach Bedarf statt.

Essen

Sonnengruppe

Gemeinsames Frühstück:

Aus pädagogischer Sicht ist ein gemeinsames Frühstück für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr sinnvoll. Hier lernen die Kinder Tisch - und Umgangsregeln.

Regelmäßig planen wir besondere Angebote rund ums Essen z.B.: Obst-, Gemüse-Koch- und Backtage.

Regenbogengruppe

Individualisiertes Frühstück:

Beim individualisierten Frühstück können die Kinder während der Freispielphase selbst entscheiden, wann und mit wem sie gemeinsam frühstücken möchten und eigene kleinere Tischgemeinschaften bilden.

Das gemeinschaftliche Essen pflegen wir bei Festen und Feiern (wie z.B. Geburtstagsfeiern)

Mittagessen

Kinder, die bis 13:30 Uhr in der Einrichtung bleiben, nehmen am warmen Mittagessen teil. Dazu müssen Sie Ihr Kind am Morgen in unserer Liste an der Kindergarteninfowand anmelden. Das Mittagessen findet gemeinsam um 12:30 Uhr in der Regenbogengruppe statt.

Gesunde Ernährung

In keiner anderen Lebensphase ist das Essen so wichtig wie im Kindesalter.



Eine ausgewogene Ernährung sichert das Wachstum und die Entwicklung Ihres Kindes. Sie stärkt sein Immunsystem und vermeidet Mangelzustände.

Darum bitten wir Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes Frühstück in den Kindergarten mitzugeben und auf zuckerhaltige Getränke und Lebensmittel zu verzichten.

F wie...

Freispiel

Das Freispiel bedeutet für Ihr Kind die freie Wahl des Spielmaterials, des Spielortes sowie des Spielpartners. Das Freispiel bietet dem Kind die Gelegenheit entsprechend seinem Befinden und seinen Bedürfnissen zu agieren. In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben die Gelegenheit Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Erzieher/Innen sind während des Freispiels als Impulsgeber oder als Beobachter/Innen aktiv und stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Feste/Feiern

Feste, Feiern und besondere Aktivitäten werden individuell gestaltet. Je nach Projekt finden sie in unterschiedlicher Form statt, z.B.: mit / ohne Eltern, Geschwister und Großeltern, für die Öffentlichkeit oder nur mit den Kindern. Dabei sind wir auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen.

Förderverein

Der Förderverein Kindergarten Obereggenen e.V. wurde 2023 gegründet. Er unterstützt uns bei der Finanzierung sowie der Organisation von Aktionen, Aktivitäten und Anschaffungen für die Kindergartenkinder.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins, durch Mitgliedschaft, Spenden, und die Mitarbeit, damit ihre Kinder weiterhin von der Anschaffung zusätzlicher Materialien für Projekte, Feste usw. profitieren können (nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schreiben und dem Flyer des Fördervereins)

G wie...

Gruppen

Im Kindergarten betreuen wir insgesamt bis zu 37 Kinder in zwei Gruppen:

- eine Kleinkindgruppe – die Sonnengruppe für bis zu 12 Kinder ab 2 Jahren
- eine Kindergartengruppe – die Regenbogengruppe für bis zu 25 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Garten

Wir gehen, wenn möglich täglich in unseren schönen Garten. Gerne erkunden die Kinder die vielfältigen Spielmöglichkeiten und treffen sich dort mit ihren Freunden aus beiden Gruppen.

Zusätzlich bieten wir den Kindern verschiedene Möglichkeiten zum Gärtnern.

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir in der jeweiligen Gruppe. Sprechen Sie uns einfach kurz vor dem Geburtstag Ihres Kindes an, sodass wir einen Termin und die Details absprechen können.



H wie...

Hygiene

Für uns fängt Hygieneerziehung schon im Kleinkindalter an. Dies umfasst z. B.: das Erlernen des richtigen Händewaschens, das Nase putzen, den Toilettengang usw.

I wie...

Auch Erzieher/Innen werden einmal krank, deshalb kann es auch kurzfristig zu Änderungen im Tagesablauf kommen bzw. zum Notgruppenbetrieb. Wir informieren Sie schnellst möglich über die Kindergarten-App.

Konzeption

Die Konzeption unterliegt ständigen pädagogischen Prozessen und wird stetig weiterentwickelt, überprüft und den Bedürfnissen der Kinder und Ihren Familien sowie den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Unsere Kindergartenkonzeption können Sie auf der Homepage der Gemeinde Schliengen nachlesen.

L wie...

Langeweile

Freunde zu suchen, nicht sofort zu finden oder manchmal auch nicht zu wissen, was man spielen soll, dies gehört zum KIGA-Alltag und phasenweise auch zur Entwicklung eines Kindes. Sich zu „langweilen“ bedeutet oft für Kinder, sich durch Beobachten anderer Kinder und deren Spielweisen neu zu orientieren. Es bietet ihnen die Chance, neue Spielkameraden oder Spielmaterialien zu entdecken.

M wie...

Morgenkreis

Der Morgenkreis wird in beiden Gruppen ab 9:00 Uhr durchgeführt. Er vermittelt den Kindern ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe, gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen und soll die Kinder ermutigen sich in einer größeren Gruppe zu äußern.



N wie...

Notfall

In Notfällen muss ein Elternteil **jederzeit** erreichbar sein. Bei Änderungen Ihrer Telefonnummer oder Adresse bitten wir um **sofortige** Mitteilung.

O wie...

Offenheit

Ein offenes Ohr ist für uns eine Selbstverständlichkeit daher kommen Sie mit Ihren Anliegen und Fragen gerne auf uns zu.

Orientierungsplan

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die Baden – Württembergischen Kindergärten ist die Grundlage unserer Arbeit. Nähere Ausführungen siehe Konzeption.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7:30 - 13:30 Uhr

Bringzeit: 7:30 – 9:00 Uhr

Flexible Abholzeit 12:15 – 12:45 Uhr

oder

13:00 – 13:30 Uhr (mit Mittagessen)



Öffentlichkeitsarbeit

Durch verschiedene Aktivitäten nimmt der Kindergarten am öffentlichen Gemeindeleben teil.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit wird unter anderem durch verschiedene Berichte im örtlichen Mitteilungsblatt oder in der Tageszeitung für sie transparent gemacht.

P wie...

Portfolio

Für jedes Kind wird ein Portfolioordner angelegt. Dort werden individuelle Entwicklungsschritte des Kindes in Bild und Schrift dokumentiert. Der Ordner steht für das Kind immer zur Verfügung. Sie können den Ordner gerne zwischenzeitlich einsehen.

Parken

Der Rettungsweg und die Zufahrt zum Kindergarten sind jederzeit freizuhalten!!!

Q wie...

Qualität

Der Träger und seine pädagogischen Mitarbeiter/Innen entwickeln und sichern kontinuierlich die strukturelle und pädagogische Qualität unserer Einrichtung.

Dies wird im Sinne von Nachhaltigkeit und durch die bewährten Instrumente der Evaluierung und Dokumentation gewährleistet. Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet das Kindergartengesetz und das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG). Um die Qualität unserer pädagogischen und strukturellen Arbeit zu sichern und kontinuierlich weiter zu entwickeln, nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil und arbeiten mit der Fachberatung zusammen. Die Kindergärten der Gemeinde Schliengen nehmen gemeinsam mit der Kindergartenbeauftragten an Fortbildungen für ein Qualitätsmanagement-System zur Sicherung der Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen teil.

R wie...

Regeln

Um in einer Gemeinschaft, wie unserer Einrichtung zu leben, zu lernen und sich wohlfühlen benötigen wir Regeln. Unser Leitsatz: So wenig Regeln wie möglich, aber so viel wie nötig.

S wie...

Spielzeug

Das Mitbringen von Spielzeug wird altersbedingt in den einzelnen Gruppen unterschiedlich gehandhabt.



Sonnengruppe:

Die Kleinkinder benötigen Sicherheit, um sich ausserhalb Ihrer Familie wohlfühlen. Daher dürfen sie jederzeit ein Spielzeug, Schnuffeltuch oder Kuscheltier von zu Hause mitbringen. Für die Aufbewahrung besitzt jedes Kind eine Eigentumskiste.

Regenbogengruppe:

Um die Spielzeugflut in Grenzen zu halten findet einmal wöchentlich ein Spielzeugtag statt. An diesem Tag dürfen die Kinder ein «tragbares» Spielzeug mitbringen. Jedes Kind ist für sein Spielzeug verantwortlich. Der Kindergarten übernimmt keine Haftung für kaputte oder verlorene Spielsachen!



Schulanfänger «Die schlaue Fuchse»

Im letzten Jahr vor der Einschulung werden die Kinder an die Anforderungen der Schule ganzheitlich und spielerisch herangeführt. Dazu gehören u.a. Angebote wie wöchentliche Vorschuleinheiten, Kooperation mit der Grundschule

und Verkehrserziehung. Ebenso dürfen sich die Vorschulkinder jedes Jahr über besondere Aktionen wie Ausflüge und Exkursionen freuen.

Sprache

Alltagsintegrierte Sprachförderung sowie gezielte Projekte zur Sprachförderung wie zum Beispiel das Projekt: „Singen-Bewegen-Sprechen“ in Kooperation mit der Musikschule Markgräfler Land und Sprachkompetenzentwicklung sind ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und haben bei uns einen hohen Stellenwert (siehe Konzeption).

Sommerzeit/Sonnenschutz

Bitte bringen Sie Ihr Kind eingecremt und mit Sonnenhut in die Einrichtung.

T wie...

Team

Das Personal umfasst 6 pädagogische Fachkräfte, sowie eine Hauswirtschaftskraft.

Tagesablauf

Regelmässig wiederkehrende Abläufe bieten den Kindern Verlässlichkeit und Sicherheit. Der Tagesablauf ist so aufgebaut, dass er ausreichend Raum und Zeit für pädagogische Aktivitäten bietet. Zum Beispiel ist der Morgenkreis ein fester Bestandteil in unserem Tagesablauf (nähere Informationen entnehmen sie der Konzeption).

V wie...

Verlässlichkeit

Gegenseitige Verlässlichkeit ist unabdingbar. Daher bitten wir um Einhaltung von Terminen - Bring und Abholzeiten- sowie gegenseitige Absprachen.

W wie...

Windeln/Wickeln

Feste Wickelzeiten sind in unserem Tagesablauf integriert. Selbstverständlich werden die Windeln auch bei Bedarf gewechselt. Bei der Sauberkeitsentwicklung werden die Kinder von uns begleitet und unterstützt. Der Übergang vom Tragen einer Windel, zur Windelfreiheit und zur Benutzung von Kleinkind-Toilette wird individuell auf jedes Kind abgestimmt.

X wie...

X-Mal

X-Mal versucht! Wir geben den Kindern Zeit zum Ausprobieren, um Kompetenzen zu erlernen und zu stärken.

Z wie...

Zahngesundheit

Einmal im Jahr besucht uns ein/e Mitarbeiter/In der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Lörrach sowie ein/e Zahnarzt/-ärztin aus der Region.



Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit den Kindergärten der Gemeinde, der Grundschule und unterschiedlichen Institutionen wie Kinderärztinnen/-ärzte, Beratungsstellen, evangelische Kirchengemeinde, Frühförderstelle, Logopäden... zusammen.

Zigaretten

Das Rauchen ist im, auf und vor dem Kindergartengelände untersagt.

Zu guter Letzt

wünschen wir Ihnen liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie sich jederzeit gut bei uns aufgehoben und wohl fühlen.

Kindergedicht:

Was du mir sagst,
behalte ich einen Tag.
Was du mir zeigst,
behalte ich eine Woche.
Woran du mich mitgestalten lässt,
ein ganzes Leben.

Verfasser: Laotse